



Die SFH Strategie 2017 – 2022

Vision, Mission, Ziele und strategische Handlungsfelder

Verabschiedet durch die GV am 2. Mai 2017

Inhalt

1	Claim	3
2	Vision	3
3	Mission	3
4	Die Stärken der SFH: Strategische Erfolgspotenziale	4
5	Strategische Handlungsfelder 2017 – 2022	5
5.1	Advocacy, Lobbying und Interessensvertretung erfolgreich umsetzen	5
5.2	Dachverband, Expertise und Rolle als Informations- drehscheibe sichern und stärken	7
5.3	Rahmenbedingungen für die Integration und Teilhabe verbessern	8
5.4	Aus-, Weiter- und Fortbildung konsolidieren	9
5.5	Innovation mit Pilotprojekten anstossen	10



1 Claim

Flüchtlinge schützen – Menschenwürde wahren.

2 Vision

Die SFH steht ein für eine Schweiz, die Flüchtlinge wirksam schützt, ihre Grund- und Menschenrechte wahrt, ihre gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht und ihnen mit Respekt und Offenheit begegnet.

3 Mission

Die SFH ist die führende Flüchtlingsorganisation der Schweiz. Sie ist der Dachverband der in den Bereichen Flucht und Asyl tätigen Hilfswerke und Organisationen. Sie verteidigt und stärkt als Anwältin die Interessen und Rechte der Schutzbedürftigen und fördert das Verständnis für ihre Lebensumstände. Durch ihre ausgewiesene Expertise prägt sie den öffentlichen Diskurs und nimmt Einfluss auf die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen.

Die SFH begleitet die Arbeit der Behörden kritisch, sensibilisiert und informiert die Öffentlichkeit, ist Ansprechpartnerin für Politik und Fachpersonen, vermittelt ihr Wissen, berät die Betroffenen und fördert den Dialog mit der Bevölkerung in der ganzen Schweiz.

Ihre Ziele sind:

- Aufnahme: Das garantierte Recht auf Schutz vor Verfolgung für Menschen, die in der Schweiz um Aufnahme ersuchen;
- Schutz: Das Einhalten der Genfer Flüchtlingskonvention und der weiteren menschenrechtlichen Verpflichtungen durch die Schweiz;
- Verfahren: Ein faires Verfahren für Asylsuchende;
- Integration: Chancengleichheit bei Beruf und Bildung für anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene sowie gute Voraussetzungen für eine aktive Teilnahme am gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Leben.

4 Die Stärken der SFH: Strategische Erfolgspotenziale

Auf diesen Stärken will die SFH aufbauen:

- Die SFH verfügt als Kompetenzdrehzscheibe über ein breites Fachwissen und fundierte Kenntnisse:
 - der Rechtssetzung, der Rechtsprechung und deren Umsetzung in die Praxis in der Schweiz und in Europa in Bezug auf Asyl, Menschen- und Grundrechte;
 - der nationalen und kantonalen politischen Rahmenbedingungen und deren Entwicklung;
 - der gesellschaftlichen und politischen Ausgangslage in den Herkunftsländern der Asylsuchenden.
- Sie ist als Dachverband gut in der Zivilgesellschaft verankert, bestens in der Fachwelt vernetzt und dient den nationalen Behörden und der Politik als Ansprechpartner.
- Sie ist in der Öffentlichkeit und bei den Medien anerkannt als Sprachrohr der Schutzsuchenden und geniesst bei den Spender/innen ein positives Image. Sie ist in der Lage die öffentliche und politische Meinungsbildung massgeblich zu beeinflussen.



5 Strategische Handlungsfelder 2017 – 2022

5.1 Advocacy, Lobbying und Interessensvertretung erfolgreich umsetzen

Die SFH trägt dazu bei, dass die Rahmenbedingungen für Schutzsuchende bei ihrer Aufnahme, während des Asylverfahrens, für ihre Integration und bei der Rückführung verbessert werden. Sie nimmt Einfluss auf die Rechtsentwicklung in der Schweiz und in Europa und begleitet die Umsetzung in die Praxis kritisch.

Ziele 2017 – 2022:

- Der legale Zugang zum Schweizer Asylverfahren für schutzbedürftige Menschen wurde dank dem hartnäckigen Einsatz der SFH trotz der schwierigen politischen Ausgangslage nicht weiter verschärft. Die Schweiz vereinheitlicht und entschärft ihre Praxis in Bezug auf humanitäre Visa und beim Familiennachzug.
- Das neue Asylgesetz ist einheitlich und fair umgesetzt. Die SFH hat die Entwicklung von Qualitätsstandards für den Rechtsschutz, die Information und Beratung, die Unterbringung und die Übersetzung massgeblich mitbestimmt und dazu beigetragen, dass diese eingeführt und regelmässig überprüft werden.
- Die Fürsorge und der Schutz von Personengruppen mit besonderen Rechten (vulnerable Gruppen), insbesondere von unbegleiteten Minderjährigen, sind durch ein Netzwerk von durch die SFH gut ausgebildeten Betreuungs- und Vertretungspersonen gestärkt. Die Vertrauenspersonen für das Asyl-



verfahren sind ebenfalls untereinander vernetzt und arbeiten gemeinsam am Schutz von Minderjährigen im Asylverfahren.

- Der Schutzstatus der vorläufigen Aufnahme ist dank der aktiven Kommunikation und Lobbyarbeit der SFH zugunsten einer stärkeren Integration verbessert.
- Die von der Länderanalyse der SFH erarbeiteten Informationen und Positionen werden weiterhin in der asylrechtlichen Diskussion als wichtiger Massstab für die Entscheidungsfindung herangezogen.
- Die Schweiz setzt sich innerhalb Europas für eine faire Verteilung der Flüchtlinge ein, beteiligt sich aktiv am Resettlement-Programm der EU und unterstützt die Länder an den EU Aussengrenzen. Die SFH trägt aktiv zur Vernetzung der Zivilgesellschaft bei und engagiert sich als Mitglied des Dachverbandes ECRE dafür, einen gemeinsamen Europäischen Schutzraum einzurichten. Sie beteiligt sich an Gerichtsfällen von übergeordneter Bedeutung im Rahmen der Dublin-Pilotverfahren und trägt damit zur Stärkung der Verfahrensrechte der betroffenen Personen bei.
- Die SFH ist Mitglied der nationalen Expert/innengruppe Menschenhandel & Asyl und nimmt Einfluss auf die Erarbeitung eines Leitfadens für die Behandlung von Asylgesuchen von Menschenhandelsopfern. Sie beteiligt sich an europäischen Projekten und ist als Asylfachorganisation in Schulungen und gerichtlichen Pilotverfahren für Menschenhandelsopfer tätig.

- Die gesellschaftliche Diskussion über Flüchtlinge und Schutzbedürftige und ihre Rechte ist dank der aktiven Kampagnenarbeit der SFH spürbar versachlicht. Die Schweiz nimmt mehr Rücksicht auf die Interessen der schutzsuchenden Personen.

5.2 Dachverband, Expertise und Rolle als Informationsdrehscheibe sichern und stärken

Die SFH stärkt schweizweit ihre Rolle als Ansprechpartner und Dachverband aller wichtigen im Asylbereich tätigen Organisationen. Sie ist der Dachverband aller nationalen Akteure die ihre Werte und Vorgehensweise teilen, kooperiert mit allen national und regional tätigen Organisationen und steht im Austausch mit Fachpersonen, Behörden, dem UNHCR und den politischen Mandatsträger/innen.

Ziele 2017 – 2022:

- Die SFH hat ihre Rolle als nationales Kompetenzzentrum und Informationsdrehscheibe im Bereich Flucht und Asyl gesichert.
- Alle im neuen Asylverfahren tätigen nationalen Akteure sind als Mitglieder oder assoziierte Mitglieder unter ihrem Dach eingebunden.
- Sie hat im Bereich Flucht und Asyl die Übersicht über die Aktivitäten aller Akteure, organisiert den Meinungs-, Wissens- und Erfahrungsaustausch und nimmt für ihre Mitglieder national eine Klammerfunktion wahr.
- Im neuen Asylverfahren wird die SFH in allen Verfahrenszentren zur Wissensdrehscheibe für die Rechtsberatung und bietet allen Akteuren die dafür notwendigen Dienstleistungen und Arbeitsgrundlagen an. Die Qualität und die Weiterentwicklung ihrer Arbeit sind durch den inter- und intraregionalen Praxisaustausch garantiert.
- Die personelle und mediale Präsenz sowie die Vernetzung der SFH/OSAR sind in der Romandie und im Tessin gestärkt.
- Die SFH hat sich auf der europäischen Ebene als relevanter Player etabliert: Sie bringt sich in den europäischen Asyldiskurs ein, sensibilisiert für die Position eines Nicht-EU-Mitglieds und für die Auswirkungen des europäischen Asylrechtes auf die Schweiz.

5.3 Rahmenbedingungen für die Integration und Teilhabe verbessern

Die SFH ist auf der nationalen Ebene Anlaufstelle und Ansprechpartnerin für Behörden, Politik, Fachpersonen, Betroffene und für die Zivilgesellschaft. Sie gestaltet und beeinflusst die politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für die Integration von Flüchtlingen und beobachtet und begleitet deren Umsetzung in die Praxis. Mittels Kampagnen und Lobbying erwirkt sie, dass schutzbedürftige Personen rasch und erleichtert in den Arbeitsmarkt integriert werden und Zugang zu Aus- und Weiterbildung haben. Ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wird durch das Recht auf Familienleben und eine menschenwürdige Wohnsituation gefördert. Die SFH setzt sich aktiv für hohe Standards bei der Integration ein, kommuniziert dazu aktiv und sensibilisiert die Öffentlichkeit.

Ziele 2017 – 2022:

- Die SFH initiiert ein Monitoring für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben und ist mit wichtigen Akteuren und Stakeholdern im Bereich Integration vernetzt. Sie hat im Bereich der Integration einen guten Überblick über die gesetzlichen und politischen Rahmenbedingungen und deren Entwicklung und Umsetzung in ausgewählten Kantonen und Gemeinden.
- Es stehen mehr Arbeits- und Ausbildungsplätze für schutzbedürftige Personen zur Verfügung als zuvor. Mitverantwortlich dafür ist eine von der SFH lancierte und kampagnengestützte Integrationsoffensive sowie ein Weissbuch mit positiven Umsetzungsprojekten, das die SFH mit ihren Mitgliedern zusammengestellt hat. Der Status und die Integration von vorläufig aufgenommenen Personen sind verbessert.
- Die Integration beginnt schon während dem Asylverfahren. Das Bewusstsein dafür ist etabliert und manifestiert sich in konkreten Integrationsprojekten auf der Ebene von Bund und Kantonen.
- Schutzbedürftige Personen leben vermehrt mit ihren Familien zusammen – weil sich die SFH erfolgreich für Verbesserungen beim Recht auf Familiennachzug eingesetzt hat.
- Die Schutzsuchenden sind in der Schweiz menschenwürdig untergebracht. Die Rolle der Zivilgesellschaft ist in diesem Bereich durch Projekte der SFH gestärkt.



5.4 Aus-, Weiter- und Fortbildung konsolidieren

Die SFH unterhält ein Bildungs- und Sensibilisierungsangebot im Bereich Flucht und Asyl. Es richtet sich an Fachpersonen aus der Zivilgesellschaft, Lehrpersonen und Multiplikatoren sowie an Kinder und Jugendliche an Schulen. Die Ziele des Bildungsangebotes ist die fachliche Aus-, Weiter- und Fortbildung. Sie dient der Qualitätsentwicklung im Asylverfahren. Darüber hinaus vermittelt die SFH Informationen und Grundlagen zum Thema Flucht und Asyl und sensibilisiert für die Anliegen der Schutzsuchenden.

Ziele 2017 – 2022:

- Die SFH ist im neuen Asylverfahren die etablierte Anbieterin von Aus-, Weiter und Fortbildungskursen für die Rechtsverteiler/innen, -berater/innen sowie für weitere Fachpersonen der regionalen und nationalen Verfahrenszentren. Sie trägt dazu bei, dass auch die Dolmetscher/innen zum Thema Flucht und Asyl weitergebildet werden.
- Sie hat mit einem abteilungsübergreifenden Bildungskonzept ihre Ziele präzisiert, Portfolio und Tarifstruktur geklärt und das Konzept erfolgreich umgesetzt.
- Die SFH hat ihr Angebot insbesondere im Bereich der Erwachsenenbildung ausgebaut.
- Die Angebote der SFH sind qualitativ hochstehend. Sie sind in Fachkreisen und Schulen bekannt und anerkannt.

5.5 Innovation mit Pilotprojekten anstossen

Die SFH stösst mittels zeitlich befristeten praxisnahen Pilotprojekten Innovationen an, stärkt ihren Bezug zu den direkt Betroffenen und zur Zivilgesellschaft, sowie zu Bund und Kantonen und sammelt Erfahrungen im Feld, besetzt aktiv Themenfelder und verschafft sich Mehrwerte für erfolgreiches und nachhaltiges Marketing und Fundraising. Die Projekte dienen zudem der Positionierung der SFH, der Schaffung einer breiteren finanziellen Basis und der Entwicklung neuer Dienstleistungen. Sie sucht in der Projektarbeit aktiv nach Möglichkeiten mit den Mitgliedorganisationen zusammenzuarbeiten und diese einzubeziehen. Sie überträgt ihnen die Projekte nach der Pilotphase für den Regelbetrieb oder sucht nach anderen geeigneten Trägern.

Ziele 2017 – 2022:

- Die SFH hat das Projekt Gastfamilien erfolgreich in die Verantwortung der Kantone oder anderer geeigneter Akteure übergeben. Sie hat eine zentrale Rolle als Vermittlerin von Expertise und Erfahrungen, vernetzt die im Projekt aktiven Kantone und Organisationen und erarbeitet Qualitätsstandards um deren Arbeit zu vereinfachen und ein gutes Controlling zu ermöglichen.
- Die Testphase im Verfahrenszentrum Zürich ist erfolgreich zu Ende geführt und in den Regelbetrieb überführt. Das aufgebaute Erfahrungs- und Innovationswissen wird aktiv in alle Verfahrenszentren der Schweiz übertragen.
- Die SFH Projekte «Brücken bauen» und «Begegnungstage» leisten einen aktiven Beitrag an die zivilgesellschaftliche Freiwilligenarbeit im Bereich Integration.
- Die SFH hat mit neuen praxisorientierten Projekten erfolgreich Innovationen im Bereich Flucht und Asyl initiiert.